

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Über das Vermögen des Kaufmanns **Moriz Gierżon Grodzinski** in Dresden, Reichstraße 4, persönlich haftenden Gesellschafters der offenen Handelsgesellschaft **Hermann Herzfeld**, wird heute, am 5. März 1918, nachmittags 1/1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

**Konkursverwalter:**

verpfl. Auktionator und Bizelokalrichter **Ernst Pechfelder** in Dresden-N., Marschallstr. 27.

**Anmeldung der Forderungen** (unter Angabe des Betrags und Grundes, sowie eines beanspruchten Vorrechts) mit rechtsgültiger Firmenzeichnung beim unterzeichneten Gericht

bis zum 1. Juni 1918.

**Termin zur Beschlussfassung** über die Wahl eines anderen Verwalters und eines Gläubigerausschusses, ferner nach § 132 R.D.

am 5. April 1918 vormittags 1/10 Uhr

sowie Prüfungstermin

am 10. Juli 1918 vormittags 1/10 Uhr

Lothringerstraße 1, I, Saal 69.

Offener Arrest (R.D. § 118) mit Anzeigepflicht bis zum 5. April 1918. Etwaige Forderungsmeldungen in diesem Konkurs haben getrennt mit Gesellschaftskonkurse zu erfolgen.

Die Geschäftsaufsichten über den Kaufmann **Emil Oppenheim** und **Moriz Grodzinski** sind aufgehoben worden.

Königliches Amtsgericht Dresden, Abteilung II.

Et. Mitteilung vom Deutschen Verlegerverein v. 1/IV. 1918.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Die Gangbarkeit unserer Verlags-Artikel veranlaßte uns vor einiger Zeit, der Firma

**Robert Hoffmann G.m.b.H., Leipzig,**

die Auslieferung unseres Verlags zu übertragen. Nachdem die Zahl der Werke sich vergrößert hat und eine Reihe neuer Verlags-Artikel in Vorbereitung ist, so haben wir die Kommissionen genannter Handlung übergeben.

Wir bitten die Herren Sortimenten um weitere Verwendung für unsere Verlags-Artikel und bemerken, daß die Gesamt-Auslieferung sich bei

**Robert Hoffmann G.m.b.H., Leipzig,**

bestindet.

Nach hier gerichtete Bestellungen erleiden in der Eilebigung eine Verspätung.

Berlin-Pankow, 4. April 1918.

**Sozial-Pädagogischer Verlag.**

Unterm heutigen Tage übernahm ich die unter der Firma **„Militärbuchhandlung der Täglichen Rundschau“** in Warschau, Nowy Swiat 69, betriebene Buchhandlung, die ich unter der Firma

**Militärbuchhandlung Warschau**

in unveränderter Weise unter der Leitung des Herrn **Otto Wahren-dorff** fortführen werde. Nähe des Allgemeinen Casinos löst guten Umsatz, namentlich in besseren Unterhaltungswerken, erhoffen. Meine Kommission übernahm Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Unverlangte Zusendungen bitte zu unterlassen.

Warschau, den 1. April 1918.

**Dr. Felix Meiner.**

Die Firma **Carl Grüniger**, Verlagsbuchhandlung, Kgl. Hofbuchdruckerei Zu Gutenberg in Stuttgart ist am 1. April 1918 mit den Aktiven und Passiven in den Alleinbesitz des seitherigen Mitinhabers, des Herrn Kommerzienrat **Ernst Klett**, übergegangen und wird unter der Firma **Carl Grüniger Nachf. Ernst Klett** weitergeführt. Der seitherige Teilhaber Herr **Julius Hartmann** ist aus der Firma ausgeschieden. Die Einzelprokura des Herrn **Rudolf Klett** bleibt bestehen; den Herren **August Brühl** und **Max Edel** ist Gesamtprokura erteilt.

**P. P.**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernahm ich die Kommissionsbeforgung für die Firmen:

**Bernh. Schneider's Buchh.,** Asch, Böhmen

**Camillo Schneider, Verlag,** Leipzig.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Ich habe entschlossen Käufer für: **Verlagsgeschäfte** (Pädagogik, Medizin, Naturwissenschaften, gute Belletristik, Militaria usw.). Zahlungen können in jeder Höhe geleistet werden.

**Sortimente** (größere und kleinere Objekte).

Charlottenburg, Leonhardtstr. 8. **Th. Litzner.**

**Kaufgesuche.**

Einer meiner Geschäftsfreunde sucht einen Verlag populärer oder schönwissenschaftlicher Richtung, wenn auch mit wenigen Vorräten, zu kaufen, und bitte ich um Angebote.

**Fr. Ludw. Herbig,** Leipzig.

**Fertige Bücher.**

Die ganze Westfront zeigt sehr übersichtlich

**G. Freytags Kriegskarte**

VON

**Nordostfrankreich und Belgien**

1:750 000. Neue Ausgabe mit Frontlinie vor Beginn der Offensive. **ℳ 1.50 ord.**

Die Karte reicht bis Havre—Calais—London!

10 Exemplare mit **50%**, 50 Exemplare mit **55%**  
100 Exemplare mit **60%**

Kartographische Anstalt **G. Freytag & Berndt, G.m.b.H., Wien.**

**Verlag „Sona-Opera“, Würzburg.**

**Äußerst günstiges Angebot**

Bitte beachten.

Neuerscheinungen.

**4 Anni Brunner-Romane**

1. **„Gräfin Thea“.** Ein Zeitroman. Geb. Ladenpr. **ℳ 2.50**, in Komm. **ℳ 1.75**, bar **ℳ 1.60**
  2. **„Um Deinetwillen“.** Ein Lebensbild. Ladenpr. **ℳ 2.75**, in Komm. **ℳ 1.90**, bar **ℳ 1.75**
  3. **„Des Lebens Wechselfspiele“.** Ein Roman in vornehmer Schilderung. Ladenpr. **ℳ 3.—**, in Komm. **ℳ 2.10**, bar **ℳ 1.95**
  4. **„Wir wollen Vertrauen zueinander haben“.** Ein Prachtwerk mit Bild der Autorin. Ladenpr. **ℳ 4.—**, in Komm. **ℳ 2.85**, bar **2.65**
- Bar-Partien 13/12 u. 54/50. — Kommiss.-Abgaben nur gegen 1/4 jährliche Rechnungsstellung.

**Feinste Urteile führender Zeitungen und Zeitschriften.**

„Anni Brunners Romane sind Kunstwerke im wahren Sinne des Wortes“, schreibt die Tägliche Rundschau f. Pos. u. Schl.

Die nachweisbar sehr zahlreichen und großen Nachbestellungen zeigen die Beliebtheit der Werke.

Auslieferung: in Leipzig durch Herrn **F. Boldmar** — und direkt vom Verlag mit 1/2 Portoberechnung. Barsendungen über 20.— **ℳ** sind portofrei. Größere Bezüge nur vom Verlag direkt verlangen.

**Verlag „Sona-Opera“ Würzburg.**